

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

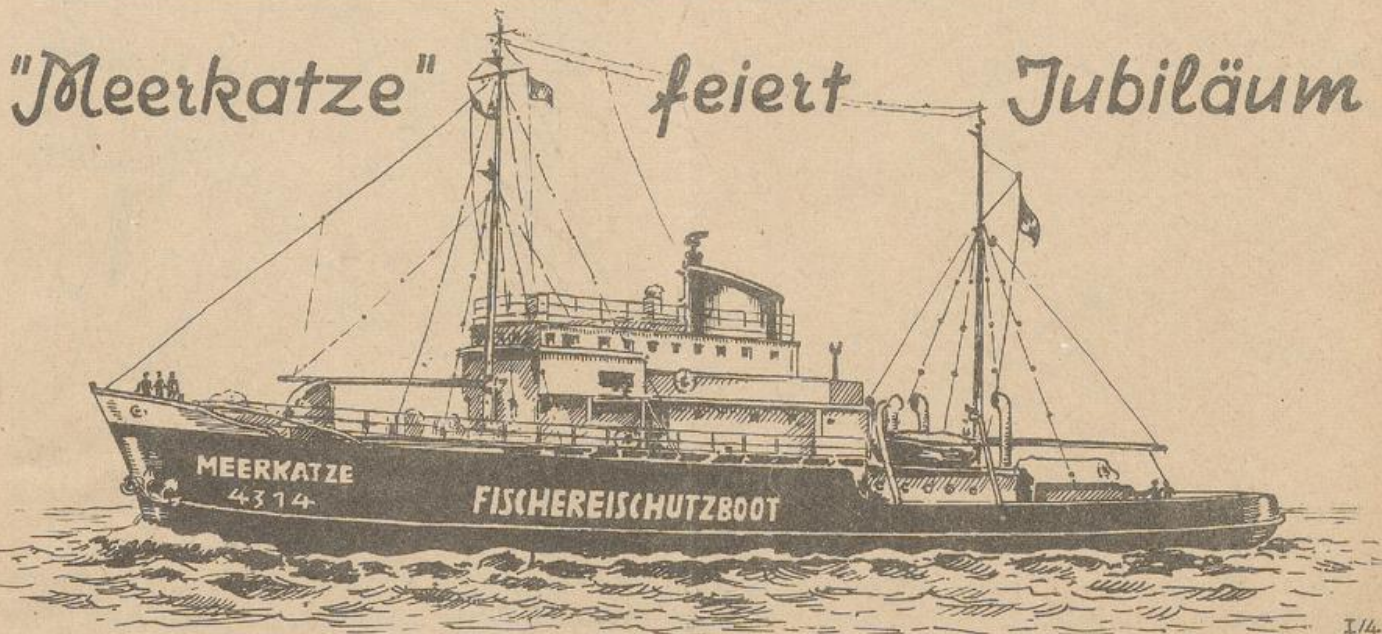
Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.— DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang
ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1953

Mittwoch, den 4. März

Nummer 63



Am 7. Februar 1953 kehrte das Fischereischutzboot "Meerkatze" von seiner 25. Fahrt nach den Fischfangplätzen der Nordsee und des Nordmeeres zurück. Damit ist ein Zeitpunkt erreicht, an dem es sich lohnt, einmal Rückschau zu halten. Als im Mai 1950, also vor nunmehr 2 3/4 Jahren, das Fischereischutzboot "Meerkatze" seine Tätigkeit aufnahm, begann der deutsche Seewetterdienst auf diesem Schiff ein Experiment. Durch das Entgegenkommen des Bundesernährungsministeriums konnte nämlich auf diesem Fischereischutzboot eine schwimmende Wetterwarte für die Beratung der Hochseefischerei eingerichtet werden. Es war dies ein Experiment insofern, als über diese Form der Wetterberatung bisher keine Erfahrungen vorlagen. Bordwetterwarten mit anderen Aufgaben hat es zwar bereits früher gegeben, ihr Einsatz für die Unterstützung der Hochseefischerei ist jedoch ein erstmaliger Vorgang, der unseres Wissens in anderen Ländern bisher keine Parallele gefunden hat.

Was hat nun diese Bordwetterwarte auf dem Fischereischutzboot "Meerkatze" bisher geleistet? Wer Statistiken liebt, wird aus den folgenden Zahlen einiges entnehmen können: Die Bordwetterwarte "Meerkatze" war insgesamt 632 Tage in See, stellte dabei 3664 Wetterbeobachtungen an, sandte 2708 Wettertelegramme an das Seewetteramt in Hamburg zur Weiterleitung an den internationalen Wetterdienst, zeichnete 3107 Wetterkarten und gab 1775 Wetterberichte und Warnungen an die Fischereifahrzeuge auf den Fangplätzen aus. Während dieser Zeit kreuzte das Fischereischutzboot auf den Fanggründen der Nordsee, bei Island, bei den Lofoten, der Bäreninsel und beim Nordkap.

Über diese statistischen Angaben hinaus lässt sich eine Vorstellung von dem wirklichen Nutzen dieser Einrichtung nur durch Befragung der Verbraucher gewinnen. Der Funksprechverkehr der Fischdampfer u. Logger auf den Fangplätzen gibt über die Meinung der Hochseefischerei am besten Aufschluß und dort kann man genügend zustimmende und anerkennende Worte vernehmen, insbesondere dann, wenn der "Wetterdoktor" des "Meerkaters" durch eine rechtzeitig ausgegebene Sturmwarnung Schiff und Besatzung, Fang und Netz vor Schaden bewahrte.

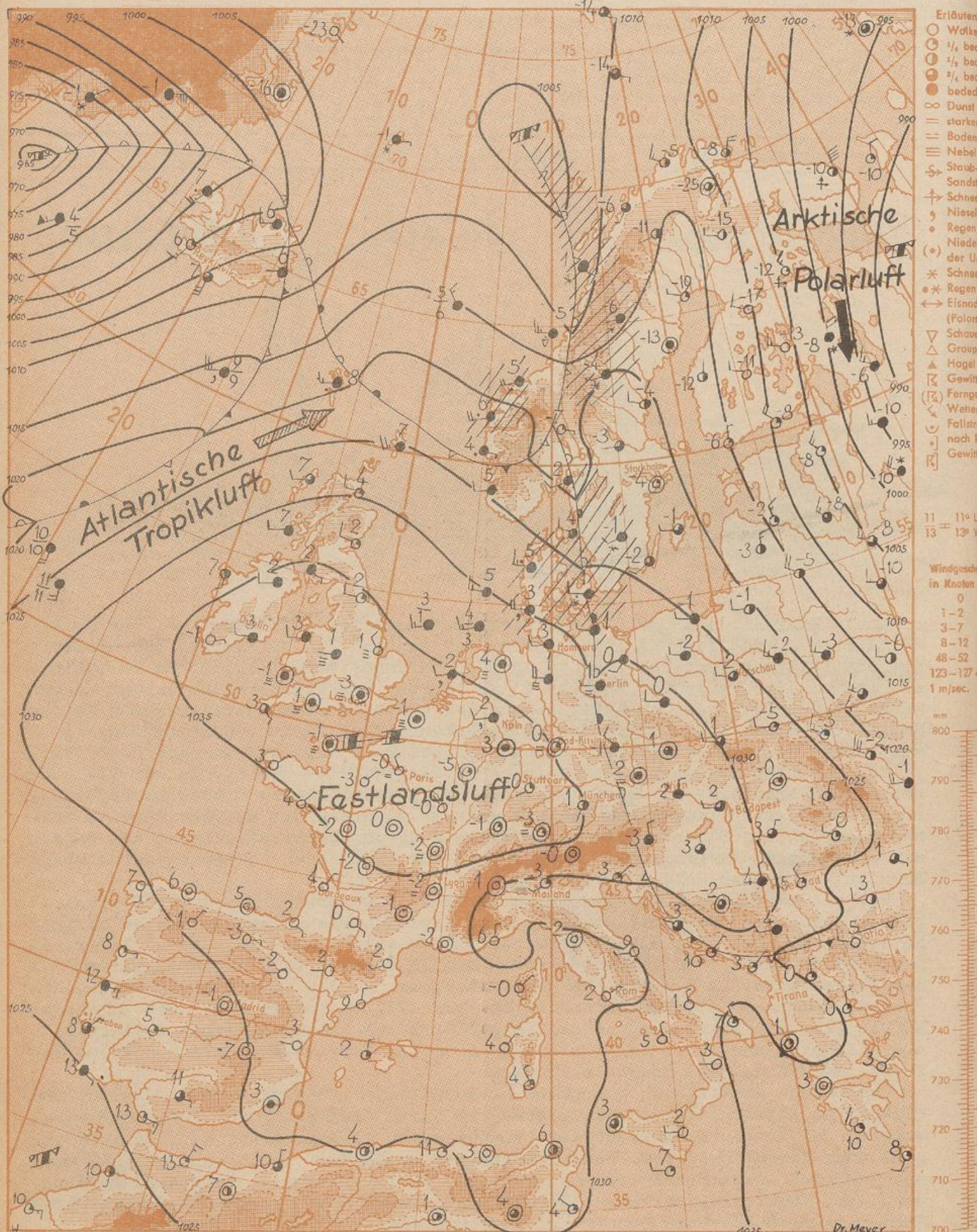
Dr. Roll - Seewetteramt Hamburg

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 4. März 1953 7 Uhr

1:20 000 000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



a) Kaltfront

- ▲▲▲▲ in allen Schichten
- ▲▲▲▲ nur am Boden
- ▲▲▲▲ nur in der Höhe
- ▲▲▲▲ maskiert

b) Warmfront

- ▲▲▲▲ in allen Schichten
- ▲▲▲▲ nur am Boden
- ▲▲▲▲ nur in der Höhe
- ▲▲▲▲ maskiert

c) Okklusion

- ▲▲▲▲ ohne Temperaturänderung am Boden
- ▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden
- ▲▲▲▲ mit Erwärmung am Boden

d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe

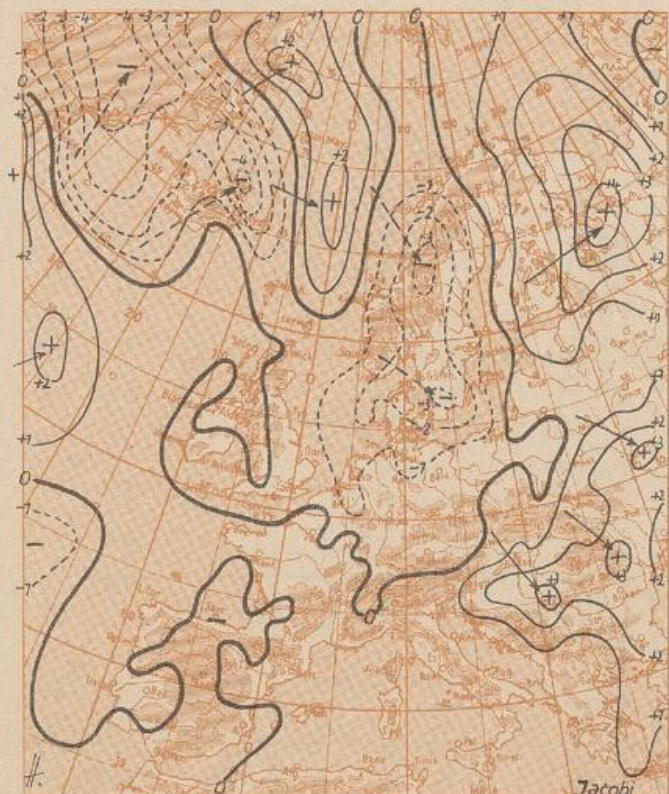
- Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront

e) Sonstiges

- Konvergenzlinie

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

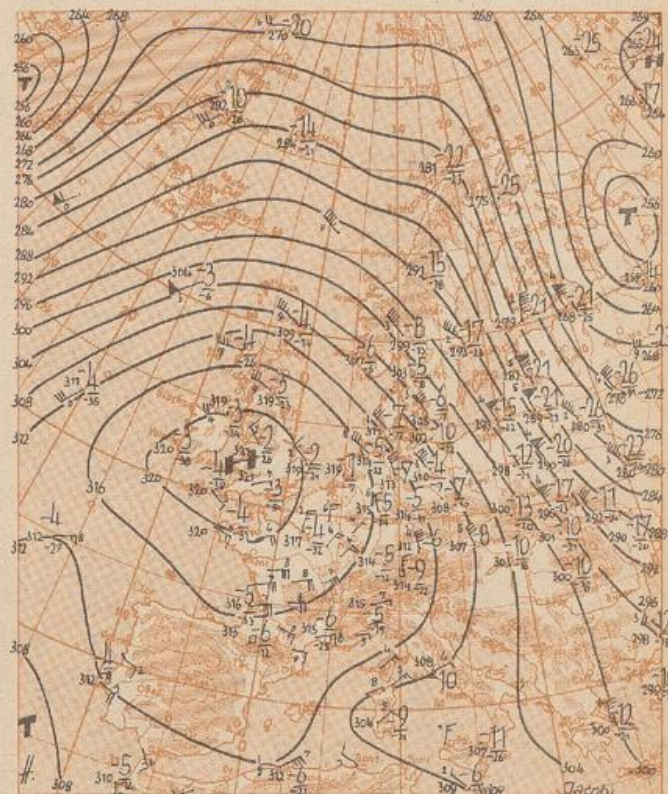
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung
gibt die Zehnerzahl der Richtung

Übersicht: Während das mitteleuropäische Hoch seine Lage nur wenig änderte, zog das nordeuropäische Tief weiter nach Rußland hinein. Der auf seiner Rückseite erfolgende Kaltluftvorstoß war hauptsächlich nach Westrußland gerichtet; lediglich das östliche Deutschland wurde noch von ihm berührt. Da vom Ostatlantik rasch eine neue Störung auf Nordeuropa übergriff, wurde die Kaltluft bereits wieder ostwärts abgedrängt. Dabei kam es über Norddeutschland zu stärkerer Bewölkung und gebietsweise auch zu geringem Sprühregen. Über Süddeutschland blieb jedoch trotz der auftretenden dünnen hohen Bewölkung das Hochdruckwetter erhalten. Auch im weiteren Verlauf wird Norddeutschland von neuen atlantischen Störungen gestreift werden, während über Süddeutschland der hohe Luftdruck nur sehr langsam abgebaut wird. Dr. Buschner

Vorhersage für Donnerstag, ausgegeben am Mittwoch 11 Uhr

Süddeutschland und Rheingebiet: Bei schwachen nordwestlichen Winden nach örtlichen Frühnebeln heiter bis wolkig und trocken. Tageshöchsttemperaturen um 12 Grad, im Rheingebiet nahe 15 Grad, Tiefsttemperatur um oder etwas unter 0 Grad.

Nordwest- und Mitteldeutschland: Bei schwachen bis mäßigen nordwestlichen Winden überwiegend stark bewölkt und gebietsweise etwas Regen. Tageshöchsttemperatur um 5 Grad, Tiefsttemperatur um oder etwas über 0 Grad. Feuchte um 90 %.

Weitere Aussichten bis Montag: Norddeutschland wechselhaft mit zeitweiligen Regenfällen, wenig Temperaturänderung.

Süddeutschland: Noch überwiegend freundlich, aber nicht ganz störungsfrei.

Dr. Meyer

Mietenhinweis: Die anhaltende milde Witterung hat sich in den Mieten durch weitere Erwärmung ausgewirkt. Infolge der Nachtfröste an den letzten Tagen war der Temperaturanstieg allerdings etwas geringer als an den vorausgegangenen Tagen ohne Nachtfrost. Zur Zeit liegen die Temperaturen bei 5 Grad, in höheren Lagen dagegen bei 3 Grad. Die Erwärmung wird anhalten und sich bei den noch zu erwartenden Nachtfrösten nur in Verbindung mit guter Lüftung verlangsamen lassen. Verlag: Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545

Beobachtungen

Ort □ Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	Temperatur			24 stdg. Nieder- schlag in mm	Gestrig. Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter		höch- ste gest.	tiefste d. letzt. Nacht	Tages- mittel		
Bremen	4	1034.3	3	WNW 12	☉	1035.0	3	NNW 04	☉	1033.3	-0	WSW 02	☉	•	•	6	-2	0.6	0.3	1.5			
Berlin-Dahlem	51	1029.8	2	NW 09	☉	1032.1	3	WNW 07	☉	1032.0	1	W 07	☉	•	•	4	0	1.2	gering	1.0			
Kassel	187	1034.6	6	still	☉	1035.8	5	N 10	☉	1035.4	5	NNW 02	☉	•	•	9	4	3.0	gering	3.8			
Gießen	185	1034.0	9	SO 02	☉	1033.7	8	N 03	☉	1035.0	4	WSW 02	☉	•	•	13	3	3.3	•	7.8			
Bad Wildungen	280	1033.1	10	N 03	☉	1024.6	7	N 05	☉	1035.1	1	still	☉	•	•	11	1	3.1	gering	7.4			
□ Wasserkuppe	921	923.4	4	NW 09	☉	923.5	2	N 09	☉	922.7	-2	NNW 07	☉	30	5	-3	2.2	•	8.7				
□ Feldberg	806	937.9	6	NW 15	☉	937.2	3	NNW 14	☉	937.1	0	N 06	☉	13	7	0	4.3	•	8.4				
Frankfurt-Stadt	103	1035.0	9	SSW 03	☉	1033.1	10	still	☉	1035.0	5	still	☉	•	•	15	4	4.5	•	6.6			
Würzburg	259	1033.9	10	W 05	☉	1033.5	8	NW 03	☉	1034.9	3	still	☉	•	•	12	1	3.8	•	5.8			
Bad Kissingen	223	1033.6	10	SSW 04	☉	1033.9	8	O 04	☉	1035.3	0	still	☉	•	•	13	0	2.4	•	5.9			
Bamberg	382	1033.8	8	still	☉	1032.9	8	N 02	☉	1034.8	2	still	☉	•	•	11	1	4.0	•	x			
Coburg	336	1033.7	7	SW 07	☉	1033.2	7	NW 01	☉	1035.3	0	still	☉	•	•	10	0	3.0	•	x			
Bayreuth	358	1033.5	8	still	☉	1033.7	5	still	☉	1035.7	-1	NN 03	☉	•	•	10	-1	2.3	•	4.7			
Hof	567	1032.8	7	NW 08	☉	1033.3	5	NW 08	☉	1034.9	-1	NW 04	☉	Flecken	9	-1	2.5	0.2	6.3				
Karlsruhe	115	1035.3	11	SW 06	☉	1033.9	8	still	☉	1035.5	-2	still	☉	•	•	15	-3	4.3	•	7.9			
Stuttgart	805	1034.2	10	NN 02	☉	1033.8	10	NNW 02	☉	1035.6	-0	SW 01	☉	•	•	14	-0	5.2	•	8.4			
Nürnberg	311	1033.7	10	NW 05	☉	1033.2	5	NNW 04	☉	1035.0	3	W 03	☉	•	•	11	2	2.5	•	7.8			
Ulm	480	1035.3	9	WSW 04	☉	1034.6	7	N 02	☉	1037.3	-2	N 02	☉	•	•	12	-2	2.9	•	9.9			
Augsburg	480	1034.3	9	WSW 08	☉	1033.4	8	NNW 06	☉	1035.6	0	SW 04	☉	Flecken	13	-0	3.3	•	8.3				
München-Stadt	521	1034.0	9	SW 03	☉	1032.8	8	W 03	☉	1035.3	1	SW 02	☉	•	•	12	0	3.8	•	8.5			
Passau	409	1033.9	7	WSW 03	☉	1032.6	6	still	☉	1034.4	2	still	☉	•	•	10	1	2.0	•	6.6			
Oberstdorf	810	1034.4	9	still	☉	1036.7	4	SSO 05	☉	1039.7	-6	still	☉	56	11	-7	-0.3	•	8.8				
□ Zugspitze	2960	716.8	-8	N 10	☉	716.6	-9	N 10	☉	716.2	-8	NN 12	☉	300	-7	-9	-8.1	•	9.6				
Bad Tölz	654	1034.1	8	NW 04	☉	1034.4	4	SO 03	☉	1036.0	-1	SO 03	☉	Flecken	11	-1	1.4	•	9.9				
□ Wendelstein	1735	837.7	2	NW 07	☉	837.2	-0	N 20	☉	836.8	-1	NNW 14	☉	110	4	-3	0.3	•	8.8				
Berchtesgaden	542	1033.6	8	N 02	☉	1034.7	2	still	☉	1035.6	-0	NW 02	☉	32	10	-2	-0.7	•	7.0				
Stockholm	10	1018.5	2	N 25	☉	1022.0	1	NW 08	☉	1020.7	-4	still	☉	•	•	•	•	•	•	•			
Oslo	25	1030.6	3	N 08	☉	1029.7	3	SW 09	☉	1020.6	2	SW 10	☉	•	•	•	•	•	•	•			
Kopenhagen	1	1028.1	6	NW 12	☉	1031.4	2	NNW 07	☉	1026.4	1	W 10	☉	•	•	•	•	•	•	•			
Moskau	161	995.4	-2	SW 18	☉	990.4	-1	WSW 12	☉	996.8	-9	W 10	☉	•	•	•	•	•	•	•			
London	66	1038.6	1	W 02	☉	1036.8	8	still	☉	1036.7	-3	still	☉	•	•	•	•	•	•	•			
Paris	46	1036.6	11	NO 04	☉	1035.8	9	NN 06	☉	1036.1	-0	NW 10	☉	•	•	•	•	•	•	•			
Wien	157	1028.1	13	W 20	☉	1027.6	9	NW 15	☉	1033.2	2	N 10	☉	•	•	•	•	•	•	•			
Rom	3	1029.5	12	NW 03	☉	1028.8	8	still	☉	1029.5	2	N 05	☉	•	•	•	•	•	•	•			
Madrid	667	1031.0	11	still	☉	1028.4	11	still	☉	1029.2	-1	still	☉	•	•	•	•	•	•	•			

Sonne	Aufgang	Untergang
morgen		
Mitteleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	657	18 08
München	649	18 04
Frankfurt	702	18 13
Bremen	704	18 11

Sonne	Aufgang	Untergang
	morgen	
Mitteleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	657	18 08
München	649	18 04
Frankfurt	702	18 13
Bremen	704	18 11

Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an.

Messungen in der freien Atmosphäre

